Presseinformation

6. Februar 2007

Neues Studienprogramm für Traditionelle Chinesische Medizin

Donau-Universität Krems bietet zwei Lehrgangsvarianten an

Renommierte internationale Vortragende lehren an der Donau-Universität Krems seit 2001 die Jahrtausende alte Tradition der Chinesischen Medizin in Verbindung mit moderner Wissenschaft. Ab kommendem März können Mediziner und Therapeuten erstmals zwischen zwei neuen Lehrgangsvarianten wählen: einem Basis-Programm mit Abschluss als „Akademischer Experte“ und einem aufbauenden, international anerkannten Master-Studium. Beide Lehrgänge dauern jeweils vier Semester und können berufsbegleitend absolviert werden, die Lehrveranstaltungen finden geblockt in Gars am Kamp und in Krems statt. Auf Grund der großen Nachfrage hat die Bewerbungsfrist zur Anmeldung bereits begonnen.

Für die Zulassung zum Basis-Lehrgang sind die allgemeine Universitätsreife und mindestens drei Jahre Berufserfahrung im Gesundheitsbereich Voraussetzung. Inhaltliche Schwerpunkte liegen unter anderem auf präventiver Gesundheitspflege, Chinesischer Ernährungslehre und Pflanzenheilkunde, Tuina-Massage und der Konzentrations- und Bewegungslehre Qi Gong. Im aufbauenden Master-Lehrgang werden die philosophischen Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin und Kenntnisse in der Diagnose vertieft.

Die Traditionelle Chinesische Medizin gehört zu den ältesten Wissenschaften, die sich mit dem Menschen in seiner Gesamtheit beschäftigen. Dabei werden unter anderem Techniken für Konzentration, Meditation, positives Denken und Selbstdisziplin gelehrt. Weil die Heilmethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin sehr sanft und gleichzeitig effektiv sind, werden sie bei den Patienten immer stärker nachgefragt. Das große Interesse der Kunden macht die Traditionelle Chinesische Medizin zu einem wichtigen Betätigungsfeld für Arztpraxen und Therapieinstitute.

Nähere Informationen: Dr. Andrea Zauner-Dungl, Zentrum für Chinesische Medizin und Komplementärmedizin an der Donau-Universität Krems, Telefon 02985/2666-601, www.donau-uni.ac.at/komplementaer.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at